

# Abistreich-Gepflogenheiten

## Beitrag von „Nicolas“ vom 17. Juni 2019 22:00

Der aktuelle Thread von Xiam bzgl Abistreich und Rechtsfragen lässt mich mal grundsätzlich fragen, wie an anderen Schulen mit Abistreichen verfahren wird.

Bei uns werden mittlerweile 4 Stunden an einem Schultag dafür hergegeben, in denen Anarchie ohne Aufsicht herrschen, bevor danach der normale Schultag fortgesetzt wird. Früher waren es nur 2, max 3 Unterrichtsstunden für den Abistreich.

Wie viel Zeit wird bei Euch geopfert?

---

## Beitrag von „Moebius“ vom 17. Juni 2019 22:08

Glücklicherweise inzwischen gar nichts mehr. Über zehn Jahre habe ich dabei zugesehen, wie die Qualität der Abstreiche immer mehr nachgelassen hat. In den letzten Jahren waren das nur noch reine Krawall-Veranstaltungen, bei denen ein Teil der Abiturienten planlos und teilweise offensichtlich betrunken in der Schule rumgegrölt hat. Immer wieder gab es einzelne Gruppen von Organisatoren, die wohlmeinend versucht haben, etwas mit Programm und Einsatz auf die Beine zu stellen. Die saßen dann nach 2 Stunden teilweise weinend im Lehrerzimmer und mussten getröstet werden, nachdem die Chaoten die Veranstaltung doch wieder übernommen und zerlegt hatten. Vor zwei Jahren hat unsere Schulleitung das dann endlich beendet.

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. Juni 2019 22:23

[https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Minist...-19\\_03\\_2018.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Minist...-19_03_2018.pdf)

[https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Minist...408\\_Mottowoche/](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Minist...408_Mottowoche/)

Da hat NRW dazugelernt. Das Ganze lief dieses Jahr erstaunlich friedlich ab.

---

## Beitrag von „EducatedGuess“ vom 18. Juni 2019 13:50

Kreativität findet man vergeblich. Bei uns wurden Wände bemalt, Rasierschaum überall herumgesprüht... Bei uns wird es dieses Jahr definitiv ein Nachspiel haben. Unsere Kleinen (5. und 6.) werden gleich nach Hause geschickt.

Mir macht das überhaupt keinen Spaß. Abscherz kenne ich von früher noch etwas geistreicher, mit Spielen gegen die Lehrer.

---

### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 18. Juni 2019 14:15**

Ist bei un auch so. Nur ganz selten etwas, das gelungen ist. Randle o.ä. zum Glück auch nicht, eher pure Einfallslosigkeit. Entsprechend reserviert sind mittlerweile viele aus dem Kollegium, was es für die aktuellen SuS, die ja nichts für ihre Vorgängerjahre können, nicht leichter macht. 2 Stunden gehen drauf, aber es gibt mittlerweile auch nicht mehr jedes Jahr einen.

Abizeitung übrigens aus: Die äußerliche Qualität steigt. Innen gibt es die Portraits, die mal mehr und mal weniger über die dargestellten Personen aussagen, Berichte der LKs und die ewig gleichen Rankings. Nicht in jedem Jahr, aber manchmal mit ca. 16576 Rechtschreibfehlern pro Seite. Witzige und dabei geistreiche Auseinandersetzungen mit der Schule gibt es nicht. Seit Jahren halten die Jungs bei der Abizeitung komplett zurück, ist denen zu viel Arbeit.

---

### **Beitrag von „LittleAnt“ vom 19. Juni 2019 20:51**

[Zitat von EducatedGuess](#)

Unsere Kleinen (5. und 6.) werden gleich nach Hause geschickt.

Wie soll man sich das vorstellen? Gibt es da nicht sowas wie eine Aufsichtspflicht?

Man macht die Türen auf, schiebt die 11-13-jährigen raus und sagt "viel Spaß"?

Oder ruft man die Eltern an und sagt "sorry, wir haben unsere Abiturienten nicht im Griff und sehen uns leider nicht in der Lage, auf Ihre Kinder aufzupassen, holen Sie sie bitte ab"?

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. Juni 2019 22:58**

Ich halte das auch für äußerst problematisch, zumal die Eltern u.U. gar nicht zu Hause sind, die Schüler gar nichts von dem Event wissen und ggf. gar keinen Schlüssel dabei haben, um nach Hause zu kommen.

Das hat es bei uns nie gegeben. Die Schüler wurden alle während der Zeit des Abistreichs von den Kollegen, die ohnehin anwesend waren, beaufsichtigt. In der Regel ging der Unterricht dann spätestens gegen 10.30 regulär weiter.

---

### **Beitrag von „EducatedGuess“ vom 20. Juni 2019 06:04**

Ich habe das dieses Jahr zum ersten Mal so erlebt und habe selbst keine Ahnung was sich die SL dabei gedacht hat.

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 20. Juni 2019 08:51**

Erwachsenenbildung ist schön. Bei uns gibt es zwar zweimal Abitur im Jahr aber keine Mottowoche und kein Abiturstreich. 😊

---

### **Beitrag von „Hannelotti“ vom 20. Juni 2019 11:26**

#### [Zitat von Meerschwein Nele](#)

Erwachsenenbildung ist schön. Bei uns gibt es zwar zweimal Abitur im Jahr aber keine Mottowoche und kein Abiturstreich. 😊

Also bei uns gibts die auch am BK, aber wesentlich harmloser. Da wird zwar auch getrunken und rumgemüllt, aber idR ziehen da immer nur 50% der Abiturienten mit. Und bei einer Schuhgröße von ca. 3000 sus relativieren sich die paar "Spinner" recht schnell. Die schiefen Blicke der SuS aus anderen Bildungsgängen sorgen meist automatisch dafür, dass sich abistreiche im Rahmen halten 😊

---

### Beitrag von „Krabappel“ vom 20. Juni 2019 17:42

[Zitat von Hannelotti](#)

...Und bei einer Schuhgröße von ca. 3000 ...

beachtlich 🤪

---

### Beitrag von „Hannelotti“ vom 20. Juni 2019 19:20

[Zitat von Krabappel](#)

beachtlich 🤪

haha huch 😂🤪 wir leben am BK nunmal auf großem Fuß 😎

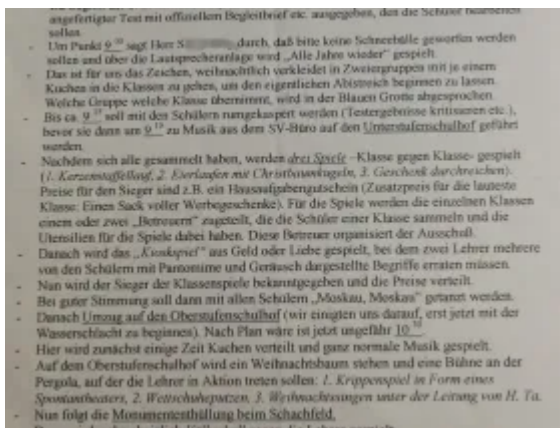
---

### Beitrag von „Meike.“ vom 20. Juni 2019 19:26



### Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 20. Juni 2019 20:39

Ich räume gerade ein Regal auf, das ich offensichtlich seit Ewigkeiten nicht angetastet habe und finde unseren Ablaufplan von damals. Und wenn ich mich echt erinnere, war es uns auch



Wir hatten vor ein paar Tagen den Abschlussstreich unserer Zehnerklassler. Die hatten sich erfreulich tolle Spiele für die Lehrer ausgedacht und mussten nachher nur ein paarmal energisch an das Aufräumen erinnert werden. War ein gelungener Tag.